

## Pressemittlung

# **lunatic Festival 2024: Kunst, Musik und Kultur im Zeichen der Vielfalt - Lüneburger Festival kündigt erste Programmpunkte an**

Lüneburg, 12. April 2024 – Das studentisch organisierte Festival auf dem Campus der Leuphana Universität Lüneburg ist zurück. Am 31. Mai und 1. Juni 2024 wird der Universitäts-Campus in ein Festivalgelände verwandelt. Erste, vielfältige Acts wurden für das lunatic Festival 2024 in den Bereichen Kunst, Musik und Kultur bereits bekannt gegeben.

### **Musik: „Bunt, divers und abwechslungsreich“**

So beschreibt Annalena Just, Teil des diesjährigen Musik-Bookingteams, das Line-Up für das lunatic Festival 2024. Von Rap, Amapiano, Punk, Indie bis Techno erwartet die Festival-Besuchenden eine musikalische Genre-Vielfalt. Damit eine vielfältige und inklusive Atmosphäre geschaffen wird, möchte das Musik-Booking-Team überwiegend FLINTA\*- (Frauen, Lesben, intersexuelle, nicht-binäre, trans und agender Personen) und lokalen Künstler:innen eine Bühne geben. Mit dabei ist SERPENTIN, die mit ihrem einzigartigen Indie-Elektro-Sound in der deutschen Newcomer:innen-Szene aufsteht. Nachdem sie letztes Jahr auf über 18 Festivals deutschlandweit wie auf dem MS DOCKVILLE, KiezKultur Festival oder Nürnberg Pop gespielt hat, kommt sie nun auch nach Lüneburg!

### **Kultur: Ganz unter dem Motto „Empowerment“**

Im Kulturbereich stehen gesellschaftliche Themen im Vordergrund. So soll eine Plattform für Austausch und Zusammenhalt entstehen. Das Festival verspricht eine reichhaltige Mischung aus kulturellen Highlights und deckt eine Bandbreite aus interaktiven Workshops, inspirierenden Vorträgen und Lesungen sowie mitreißenden Tanz-Performances ab. Teil des Kulturprogramms ist in diesem Jahr die Aktivistin und Theatermacherin Mirriane Mahn. Sie setzt sich gegen Diskriminierung und Rassismus ein und stellt auf dem Festival ihren Roman Issa vor. Issa behandelt die Schicksale von fünf Frauen, deren Leben mehr als ein Jahrhundert auseinander liegen und doch über die Linien kolonialer Ausbeutung und Streben nach Selbstbestimmung verbunden sind.

### **Kunst: Diverse Perspektiven und künstlerische Ausdrucksformen**

Von Videoinstallationen über Malerei, Fotografie, Illustrationen und Graffiti sowie Kunstwerken im repräsentativen als auch abstrakten Stil - das diesjährige Kunstteam möchte vielfältige Kunstformen einbinden. Dabei haben sie queere und People of Color-Perspektiven in die Auswahl mit aufgenommen, um eine breite Palette künstlerischer Ausdrucksformen und Erfahrungen zu repräsentieren. Vielfältige und reizvolle Erfahrungen sollen auch Besuchenden geboten werden, die durch Sehbeeinträchtigungen Reize nicht visuell erleben können. Die Besuchenden können sich im Bereich Grafik-Design, Illustration und Kunstdruck unter anderem auf Simon Schirmer freuen. Er arbeitet als freischaffender Grafiker und Illustrationskünstler, ist Workshopleiter im Kunst- und Kulturraum TANKE Hannover und unterrichtet an der Hochschule Hannover. Seine Arbeiten wurden bereits in zahlreichen Publikationen und Ausstellungen gezeigt, in Galerien, dem Sprengelmuseum, auf Festivals und an Schulwänden.

### **Inklusion und Vielfalt auch unter den Besuchenden**

Innerhalb des gesamten Teams gibt es unterschiedliche Schwerpunkte, aber alle eint das Ziel einer diversen Repräsentation. Es wird also ziemlich bunt - und das nicht nur im Programm.

lunatic e. V.  
Leuphana Universität Lüneburg  
Universitätsallee 1, Gebäude 6  
21335 Lüneburg

Jorina Jasmin Happke, PR  
[jorina-jasmin.happke@lunatic-festival.de](mailto:jorina-jasmin.happke@lunatic-festival.de)  
[www.lunatic-festival.de](http://www.lunatic-festival.de)  
[www.lunatic-ev.de](http://www.lunatic-ev.de)

Das lunatic Team möchte ein Festival für alle schaffen und somit Familien, Studierenden und anderen Menschen aus Lüneburg und Umgebung ein ganz besonderes Wochenende bereiten. Für Kinder bis einschließlich 12 werden kostenfreie Tickets angeboten. Zudem ist eine Kinderbetreuung geplant. Menschen mit einem Merkzeichen B im Ausweis können kostenlos eine Begleitpersonen-Ticket erhalten. Für Personen, die sich kein Ticket leisten können, bietet das lunatic die Möglichkeit eines Soli-Rabattes finanziert über freiwillige Beiträge, die andere Besuchende beim Ticketkauf zahlen können.

Somit kann sich auf ein buntes, inklusives Festival gefreut werden! Und für diejenigen, die es nicht abwarten können, gibt es bereits im April Vorveranstaltungen des lunatics:

- 19. April Elevated Beats im Jupiter in Hamburg,
- 27. April Tændelmarkt x lunatic im Museum Lüneburg und
- 30. April Tanz in den Mai – H2O Plötzlich Disco im Salon Hansen.

Weitere Informationen zum lunatic Festival sowie zu den Vorveranstaltungen sind auf der Website [www.lunatic-festival.de](http://www.lunatic-festival.de) und über Instagram @lunaticfestival zu finden. In den nächsten Tagen folgen weitere Programm-Veröffentlichungen, die täglich auf Instagram verfolgt werden können.

###

Zeichen (mit Leerzeichen): 4.526

Das lunatic Festival ist ein studentisch organisiertes Kunst-, Musik- und Kultur-Festival, das seit 2003 auf Basis des lunatic e. V.s an der Leuphana Universität Lüneburg organisiert wird. Seit 2004 findet es auf dem Universitätscampus statt, zuletzt 2022. Dieses Jahr besteht das Team aus 22 Menschen, die bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Team und auf dem Festival Nachhaltigkeit, Diversität und Inklusion als zentrale Grundbausteine verstehen.

Eine Pressekonferenz auf dem Festival (Campus der Leuphana Universität Lüneburg) am 31.05. oder 01.06. ist ebenfalls in Planung. Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, bitten wir um eine unverbindliche Anmeldung unter der Adresse [jorina-jasmin.happke@lunatic-festival.de](mailto:jorina-jasmin.happke@lunatic-festival.de). Weitere Informationen diesbezüglich folgen.

Aktuelles Line-Up (weitere folgen):

Musik: Aaron, Alice Dee, Annca, Hanna Noir, KOMMODDITY, Maniaclina, Rawdia, SERPENTIN, Stielow, Treptow

Kultur: Ashkan Shabani, Leuphana Dance Company, Mirriane Mahn, Vulvaversity

Kunst: Omid Arabbay, Simon Schirmer